

Edenkoben geschrieben, in dem er seine Kindheit und Jugend in Edenkoben schilderte. Als später seine Frau sterbenskrank war, aber genas, stiftete er der katholischen Kirche Edenkoben ein äußerst wertvolles Gemälde aus dem 16. Jahrhundert (das seit den 1960er Jahren verschwunden ist). Bei einem Verwandtenbesuch in Zamora bei Buenos Aires starb Dr. Jacob Wolff am 14. März 1917 an einen Schlaganfall.

(Herbert Hartkopf, Edenkoben, 2024)

Jacob Wolff (1861-1917) aus Edenkoben Arzt und Konsul in Argentinien

Schlagwörter: Erinnerungsort

Ort: 67480 Edenkoben

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Fernerkundung, Archivalauswertung

Koordinate WGS84: 49° 17 30,65 N: 8° 03 42,08 O / 49,29185°N: 8,06169°O

Koordinate UTM: 32.431.771,81 m: 5.460.323,37 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.431.819,99 m: 5.462.068,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Herbert Hartkopf, „Jacob Wolff (1861-1917) aus Edenkoben Arzt und Konsul in Argentinien“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-352121> (Abgerufen: 30. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

